

20.05.2009 – PM 40/2009

Gebäudereiniger-Handwerk

Arbeitgeber im Gebäudereiniger-Handwerk sagen Verhandlung ab

Frankfurt am Main – Mit Befremden reagiert die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) auf die Absage des für den 25. Mai vereinbarten Verhandlungstermins durch den Bundesinnungsverband des Gebäudereiniger-Handwerks (BIV). Diese war nach der vierten Verhandlungsrunde gestern am späten Abend im Büro der IG BAU eingegangen. Grund für die Absage ist ein angebliches Junktim zwischen den Themen Lohnerhöhung der gewerblichen Beschäftigten und dem Abschluss von Tarifverträgen für die angestellten Beschäftigten im Gebäudereiniger-Handwerk.

„Wir haben die Tariffindung für die gewerblichen Arbeitnehmer nicht von Tarifverträgen für die Angestellten abhängig gemacht. Wir bedauern es aber außerordentlich, dass der BIV sich noch immer keine einheitliche Meinung zur Angestelltenfrage gebildet hat, obwohl das Thema seit zwei Jahren auf der Tagesordnung steht“, sagt Frank Wynands, Verhandlungsführer der IG BAU. „Wir fordern die Arbeitgeber auf, am 25. Mai wie vereinbart an den Verhandlungstisch zurückzukehren. Wir erwarten eine entsprechende Zusage bis heute, Mittwoch, 14 Uhr“.

Die Tarifverhandlungen im Gebäudereiniger-Handwerk waren gestern in der 4. Runde ohne Ergebnis vertagt worden. Die Arbeitgeber hatten ihr ursprüngliches Angebot aus der dritten Verhandlungsrunde nicht verbessert. Das Angebot beinhaltet zunächst drei Nullmonate und anschließend für eine Laufzeit von 24 Monaten (bis zum 31.12.2011) 2,5 Prozent mehr Lohn.

(1420 Zeichen)